



BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF

SITZUNGSVORLAGE

Sitzung Nr.	StA	VA 58.	PA	RR 67
TOP		5		4
Datum		01.12.2016		15.12.2016

Ansprechpartner: Herr Plück

Telefon: 0211 / 475 - 3275

Bearbeiterin: Frau Kuchenbecker

Telefon: 0211 / 475 - 3773

Landesstraßenbauprogramme 2017:

Prioritätenreihungen der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR Gesamtkosten (UA IIa) und der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:

Der Regionalrat beschließt die Priorisierung der Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR Gesamtkosten (Anlage 1) und der Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (Anlage 2) für das Jahr 2017.

Ergänzend beschließt der Regionalrat, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW eine Überprüfung der sonstigen fachlichen Belange insbesondere aus wasserwirtschaftlicher Sicht vornimmt und die Maßnahme auf dieser Grundlage bei den Planungsprioritäten berücksichtigt.

gez. Anne Lütkes

Düsseldorf, den 07. November 2016

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

Die Vorlage enthält die mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW abgestimmten Priorisierungsvorschläge der Verwaltung für die Vorhaben der Programme „Um- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen bis 3,0 Mio. Euro Gesamtkosten“ (Titel 777 12 im Kapitel 09 150 des Landeshaushaltsplanes) und „Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen“ (Titel 777 14 im Kapitel 09150 des Landeshaushaltsplanes) für den Bereich des Regionalrates im Regierungsbezirk Düsseldorf für das Jahr 2017.

Anlagen:

Anlage 1: Regionaler Priorisierungsvorschlag der Vorhaben des Haushaltstitels 77712 für das Jahr 2017

Anlage 2: Regionaler Priorisierungsvorschlag der Vorhaben des Haushaltstitels 77714 für das Jahr 2017

Anlage 3: Übersicht der TOP 30–Vorhaben des Haushaltstitels 77712 mit Benennung der Veränderungen

Anlage 4: Übersicht der TOP 30–Vorhaben des Haushaltstitels 77714 mit Benennung der Veränderungen

Anlage 5: Tabelle der TOP 10 mit Detailangaben und Arbeitsablauf im Haushaltstitel 77712

Anlage 6: Tabelle der TOP 10 mit Detailangaben und Arbeitsablauf im Haushaltstitel 77714

Anlage 7: Stellungnahme des Dezernates Wasserwirtschaft – hier Wasserversorgung zu den Priorisierungsvorschlag Rang 11 „L 156 Entwässerungsmissstand Ruhrstraße v. Einm. Isenbügeler Str. bis Walkmühle“ im Bauprogramm Um- u. Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten (Haushaltstitel 77712)

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

1. Ausgangslage

Die für Baumaßnahmen im Programmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio. € Gesamtkosten“ sowie „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ jährlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden im Haushalt des Landes in Kapitel 09150 Titel 777 12 und Titel 777 14 festgelegt. Für das laufende Haushaltsjahr 2016 des Landes stehen im Titel 777 12 „Um- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen bis 3,0 Mio. Euro Gesamtkosten“ landesweit insgesamt wieder 7,0 Mio. € zur Verfügung. Für die Maßnahmen im Programm „Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen“ sind im Titel 777 14 wieder landesweit 9,4 Mio. € ausgewiesen, wobei ca. 3,4 Mio. € für die Modellprojekte „Bürgeradwege“ und „Radwege auf stillgelegten Bahntrassen“ eingesetzt werden.

2. Prioritätenvorschläge für die Programme „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio. € Gesamtkosten“ und „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“

Die Planung und Bauvorbereitung der Maßnahmen der vorgenannten Programme sowie die Einplanung und Bewirtschaftung dieser Mittel erfolgt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW auf der Grundlage der gemäß § 9 (4) Landesplanungsgesetz jährlich von den Regionalräten festzulegenden Prioritätenreihungen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW erarbeitet hierzu nach dem landesseitig vorgegebenen Bewertungsverfahren für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche der Regionalräte Prioritätenvorschläge für beide Programme. Es dürfen keine Maßnahmen finanziert werden, denen das Landesverkehrsministerium (MBWSV) im Einzelfall widersprochen hat.

Entsprechend dem seit Jahren landesweit praktizierten Bewertungskonzept sind alle für das Programm gemeldeten Maßnahmen im Sinne einer regionalen Reihung bewertet worden. Dabei wurden die letztjährigen Bewertungen überprüft und falls erforderlich aktualisiert. In den **Anlagen 1 und 2** sind die Maßnahmen der Programme für den Bereich des Regionalrates Düsseldorf zusammengefasst worden. Der jeweilige Vorschlagsrang ergibt sich aus dem bei der Bewertung errechneten Prioritätswert.

In der Spalte „Planungsstand“ sind jeweils für die ersten 10 Vorhaben weitere Informationen ersichtlich. In einer neuen Spalte „Umsetzungsreihenfolge laut Straßen.NRW“ wird ersichtlich, welche Reihenfolge der Umsetzung der Landesbetrieb Straßenbau NRW für die ersten Vorhaben erwartet. Etwaige Verschiebungen gegenüber der vom Regionalrat beschlossenen Rangfolge können zum Beispiel durch fehlendes Baurecht oder Verzögerungen im Verfahren oder auch durch Klagen im Planfeststellungsverfahren entstehen.

In den Übersichten (**Anlagen 3 und 4**) sind die dreißig höchstbewerteten Maßnahmen des betreffenden Programms aufgeführt. Neben den Informationen zur regionalen Einordnung, voraussichtlichen Kosten und Vorbereitungsstand der Maßnahmen werden insbesondere die sonstigen fachlichen Belange genannt.

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

Die Angaben zu den Maßnahmenkosten beruhen auf Kostenschätzungen, deren Genauigkeit vom Vorbereitungsstand der Maßnahme abhängig ist. Darüber hinaus werden in den Listen auch die sich aus den Einzelbewertungen ergebenden rechnerischen Prioritätswerte dargestellt. Eventuelle Abweichungen gegenüber den Vorjahreswerten werden begründet.

Die Bewertungsmatrizen und Lagepläne zu den TOP 30-Vorhaben der Haushaltstitel 77712 (UAIa) und 77714 (UAIr) liegen der gedruckten Vorlage – nach Beschlussfassung des Regionalrates vom 24.03.2010 – nicht mehr bei. Diese können auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf unter der Rubrik „Regionalrat“ abgerufen werden. Hier sind auch die weiteren Vorhaben, deren Bewertung nicht ausreicht, um in die TOP 30 der bedeutendsten Vorhaben im Regierungsbezirk aufgenommen zu werden – in der Reihenfolge aufsteigender Straßennummern – zu finden. Diese **Anlage 8** wird ausschließlich im Internet einsehbar sein.

3. Mittelverteilung 2016 und Ausblick 2017

Im Haushaltsentwurf 2017 sind die gleichen Ansätze wie ausgewiesen wie im laufenden Haushaltsjahr. Die Beratungen und Verabschiedung des Landeshaushalts bleiben allerdings abzuwarten. Die Quotierung zur Verteilung der Mittel in den Haushaltstiteln 777 12 und 777 14 auf die Bereiche der Regionalräte bleibt unverändert, hier jeweils 15% für den Bezirk des RR Düsseldorf. Hieraus sind neben den neu zu beginnenden Vorhaben auch die bestehenden Verpflichtungen aus den laufenden und bereits fertig gestellten Maßnahmen zu finanzieren.

Die voraussichtliche Höhe der bestehenden Verpflichtungen für das Jahr 2017 werden zeitnah zur Sitzung des Verkehrsausschusses seitens des Landesbetriebes Straßenbau NRW ermittelt und in der Sitzung mitgeteilt.

4. Gegenüber den letztjährigen Prioritätenreihungen geänderte Vorhaben

Die UAIa-Maßnahmen „**L 26, KVP L 26/ 361**“ und „**L 26, Willich, Umbau KVP L 26/ L 382**“ wurden bei den „weiteren Vorhaben ohne Rang“ neu eingestellt.

Das UAIa-Vorhaben „**L 58, Ertüchtigung der Knotenpunkte Jägerhaus und Linde in Wuppertal**“ ist auf Rang 5 als neues Projekt eingestellt worden.

Die UAIr-Maßnahme „**L 357/ L 403 Erkrath Neandertal; Talstraße; Neubau eines Radweges**“ wurde auf Rang 14 als neues Projekt neu eingestellt.

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

5. Verbesserte Transparenz in den Prioritätenübersichten der Landesstraßenbauprogrammen

Zur besseren Transparenz der ersten 10 Prioritätenvorhaben sind in den **Anlagen 5** (UAII a) **und 6** (UAII r) weitere Detailangaben – z. B. eine Planungsstandangabe und die erwarteten Arbeitsschritte – zu finden. Die wichtigsten Informationen aus dieser Anlage wurden auch in den Anlagen 1 und 2 dokumentiert.

6. Stellungnahme des Dezernates Wasserwirtschaft – hier Wasserversorgung zu den Priorisierungsvorschlag Rang 11 “L 156 Entwässerungsmissstand Ruhrstraße v. Einm. Isenbügeler Str. bis Walkmühle“ im Bauprogramm UAII a (Haushaltstitel 77712)

In der **Anlage 7** ist die Stellungnahme aus der aktuellen Hausbeteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf zur oben genannten Maßnahme im UAII a-Programm zu finden. Die Maßnahme ist auf Grund eines Entwässerungsproblems in dem Bereich „Sonstige fachliche Belange“, der mit 35 % in die Gesamtbewertung eingeht als „mittel“ eingestuft. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht wird eine Einstufung zumindest mit „hoch“ gefordert, da die L 156 durch das Einzugsgebiet der Wassergewinnung Heiligenhaus und die potentiellen Wasserschutzgebietszonen II und III des geplanten Wasserschutzgebietes Heiligenhaus führt.

Als Planungsstand ist die Maßnahme mit „ohne Planungsbeginn“ vermerkt. Als Grundlage für eine etwaige höhere Priorisierung hat die Verwaltung den Beschlussvorschlag dahin gehend ergänzt, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW dazu aufgefordert wird, eine Überprüfung der sonstigen fachlichen Belange insbesondere aus wasserwirtschaftlicher Sicht vorzunehmen und die Maßnahme auf dieser Grundlage bei den Planungsprioritäten zu berücksichtigen.

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017				
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (# bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Umsetzungsreihenfolge laut Straßen.NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
1	L 439	ME	Ausbau mit Radweg zw. Niederbonsfeld und Velbert/Langenberg (Kohlenstraße), 3. BA	1,92	1	1	1	1	1	Vorentwurf in Arbeit (Vorentwurf bis Oktober 2016 genehmigt. Einleitung der Planfeststellungsunterlagen bis Ende 2017. Beschluss Frühjahr 2019, Bau ab 2020, Finanzierung 2020/21)	7	0,50	10302	1,620
2	L 427	ME	Velbert/ Langenberg, Bonsfelder Str., Fahrbahnaufweitung mit BÜ Umbau	1,97	2	2	3	3	3	Vorentwurf in Arbeit (Beschluss Ende 2018, Bau ab Herbst 2020, Finanzierung 2020/21)	9	0,15	4476	0,426
3	L 384	KR	Umbau Kreuzung (Verlegung) bei Krefeld/ Holterhöfe mit L 461 (BA Ost)	2,01	3	3	4	5	5	Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig/ unanfechtbar (Bau ab Herbst 2016 Finanzierung 2016/17)	1	0,90	4758	1,429
4	L 156	ME	Ausbau zw. Heiligenhaus und Hofermühle, DB- u. Rw-Brücke	2,05	4	30	28	30	27	Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. (Bau ab 2017 oder ab 2020 in Abhängigkeit einer erforderlichen Planfeststellung und auch der jährlichen Bauwerkssonderprüfung)	2	0,30	8859	2,096
5	L 58	W	Ertüchtigung der Knotenpunkte Jägerhaus und Linde in Wuppertal	2,07	NEU					Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt. (Technische Planung 2017; Baurecht 2018, Bau ab 2019)	5	0,80	17600	1,200
6	L 26	VIE	/L 361/ L 461, Willich - Umbau des Knotens	2,08	5	4	5	7	7	Vorentwurf in Arbeit (Beschluss Ende 2018, Bau ab Sommer 2020, Finanzierung 2020/21)	8	0,10	17815	0,938

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017				
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Umsetzungsreihenfolge laut Straßen.NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
7	L 280	NE	/380, Dormagen, Ausbau des Knotens mit Rechtsabbieger	2,08	6	5	NEU			Vorentwurf in Arbeit ≠ (Unfallhäufungsstelle, Bau ab 2017)	3	0,40	14157	0,200
8	L 403	ME	Wülfrath, Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str./ Flandersbacher Str.	2,10	7	6	6	8	9	Vorentwurf in Arbeit (Kreisverkehrsplatz provisorisch, Bau ab 2018)	4	0,15	14000	0,256
9	L 357	ME	Ausbau bei Haan/ Gruiten, Krzg K 20 mit DB-Brücke	2,10	8	7	7	9	10	Vorentwurf mit Bauwerk in Arbeit. ≠ (Vorbereitung der Planfeststellungs- untelagen ab Anfang 2017, Bau frühestens ab 2019)	6	0,20	6246	1,816
10	L 142	NE	Umbau Knoten mit der B 477 bei Neuss- Wehl/ Speck	2,10	9	8	8	10	11	Vorplanung hat begonnen. Planungs- auftrag wurde erteilt. Prüfung d. Verkehrs- belastung im Rahmen der Priorisierung für 2017. Ergebnis: Im Moment liegt keine Unfallhäufungsstelle vor.)		0,30	9432	0,510
11	L 156	ME	Heiligenhaus, Entwässerungsmissstand Ruhrstraße von Einmündung Isenbügeler Straße bis Walkmühle	2,16	10	9	9	11	12	ohne Planungsbeginn		2,24	5426	2,800
12	L 423	ME	Haan, Ausbau und Erneuerung der Entwässerung (ehemals WSZ II)	2,13	11	10	10	12	13	Vorentwurf in Arbeit		1,00	4962	2,410
13	L 353	ME	Langenfeld, Ausbau um einen Fahrstreifen von A 59, AS Richrath, bis Mühlenweg	2,18	12	11	NEU			ohne Planungsbeginn		0,70	18531	0,620

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
14	L 353	ME	Mohnheim/ Langenfeld, Ausbau von Konrad-Zuse-Str. bis A 59 AS Richrath	2,18	13	12	NEU			ohne Planungsbeginn	9,00	18531	0,650
15	L 381	NE	/ L 382, Korschenbroich Umbau zum KVP Hindenburgstraße	2,19	14	13	11	13	NEU	ohne Planungsbeginn	0,05	10822	0,450
16	L 116	NE	Umbau OD Jüchen/ Dürselen	2,21	15	14	12	14	14	Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig/ unanfechtbar	0,50	2215	0,701
17	L 362	VIE	Umbau des Knotens mit der L 379 zum KVP in Tönisvorst	2,24	16	16	14	16	15	Verkehrsuntersuchung hat begonnen.	0,20	10250	0,420
18	L 142	NE	Grevenbroich, Umbau des Knotens L 142/ Am Bilderstöckchen/ Wehler Dorfstraße zu einem KVP	2,29	17	17	15	17	16	ohne Planungsbeginn	0,40	8670	0,500
19	L 362	KLE	Kevelaer, Umbau mit Radweg zw. Winnekendonk (L 491) und OD Kapellen (Geldern)	2,29	18	18	16	18	17	Vorentwurf in Arbeit	4,21	1678	0,920
20	L 382	KR	/ A44, Umbau der AS Krefeld/ Fichtenhain	2,29	19	19	17	19	NEU	Gesamtfertigstellung/ Verkehrsfreigabe	0,00	14289	0,330
21	L 85	ME	Hilden, Am Schönenkamp/ Hülsenstr., Erweiterung Bushaltestelle Hoxbach	2,31	20	20	18	20	18	Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt.	0,12	15531	0,190
22	L 81	RS	Remscheid, 1. BA Ausbau von OD Remscheid bis Vorbecken Talsperre	2,31	21	21	19	21	19	ohne Planungsbeginn	1,50	4510	2,500
23	L 362	KLE	Geldern, Umbau mit Radweg zwischen der OD Kapellen und Issum	2,32	22	22	20	22	22	ohne Planungsbeginn	5,74	3818	1,850

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
24	L 81	W	Wuppertal, 2. BA Ausbau von Vorbecken Talsperre bis Einmündung L 411	2,32	23	23	21	23	20	ohne Planungsbeginn	1,20	4510	1,900
25	L 404	ME	Hilden, Umbau am Fritz-Gressard-Platz	2,33	24	24	22	24	21	Vorentwurf fertiggestellt	0,50	12781	0,280
26	L 414	W	/L 411/ L527, Wuppertal, Anlage KVP	2,34	25	NEU				ohne Planungsbeginn	0,20	6342	0,500
27	L 403	ME	Wülfrath, Kreisverkehrsplatz L 403/ L 422	2,37	26	25	23	25	23	Vorentwurf in Arbeit	0,15	12015	0,256
28	L 464	KLE	Weeze, Umbau mit Radwegneubau zwischen Kervenheim und Wissen	2,37	27	26	24	26	24	ohne Planungsbeginn	4,50	5037	0,920
29	L 361	KLE	Kevelaer Knotenpunktumbau mit L 486	2,39	28	27	25	27	25	Vorentwurf in Arbeit	0,61	6536	0,300
30	L 381	NE	Korschenbroich, Umbau zum KVP Regentenstr.	2,39	29	28	26	28	NEU	ohne Planungsbeginn	0,05	9666	0,450

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Weitere betrachtete Maßnahmen														
o.R.	L 26	VIE	Willich, Ausbau des Knotens Hans- Böckler-Str.	2,61	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.		Vorentwurf in Arbeit	0,10	17815	1,143
o.R.	L 26	VIE	Willich, Umbau KVP L 26/ L 382	2,48	NEU						ohne Planungsbeginn	0,10	12332	0,350
o.R.	L 30	NE	Meerbusch, Wohnumfeld-angepaßter Umbau Dorfstr. zw. L 137 und Brühler Weg	2,82	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.		ohne Planungsbeginn	0,30	10204	0,100

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
Weitere betrachtete Maßnahmen													
o.R.	L 37	VIE	/ B221, Niederkrüchten, Klosterstr./ Campingplatz - Anbau eines	2,53	o.R.	o.R.	o.R.	NEU		ohne Planungsbeginn	0,30	11886	0,080
o.R.	L 70	W	Ausbau AS Viehofstraße	2,90	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf in Arbeit	0,20	2697	1,278
o.R.	L 90	KLE	/K 16, Emmerich, Umbau der Kreuzung	2,41	o.R.	o.R.	NEU			ohne Planungsbeginn	0,40	8831	0,400
o.R.	L 137	NE	Bonner Str. B 9/ Bushaltestelle auf der L 137 bei Neuss	2,49	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt.	0,10	4950	0,120
o.R.	L 154	NE	Meerbusch, Busbuchten auf der Osterather Str. im Einmündungsbereich der L 386	3,00	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	0,10	5122	0,100
o.R.	L 154	NE	Meerbusch, Umbau der Kreuzung Strümper Str./ Kalverdonksweg/ Grüner Weg zum KVP	3,00	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf genehmigt	0,40	5122	0,220
o.R.	L 216	W	Wuppertal, 2.BA Ausbau mit RGW von Abzweig Beckeraue bis Remscheid/ Fürberg	2,75	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,41	3242	3,000
o.R.	L 216	RS	Remscheid, 3.BA Ausbau mit RGW von Remscheid/ Fürberg bis Remscheid/ Aue	2,72	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,33	3242	3,000
o.R.	L 216	RS	Remscheid, 4.BA Ausbau mit RGW von Remscheid/ Aue bis Remscheid/ Gerstau	2,72	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,42	3242	3,000

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	2017		2016	2015	2014	2013	2012	2017			
			Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (# bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
o.R.	L 216	RS	Remscheid, 5.BA Ausbau mit RGW von Remscheid/ Gerstau bis Remscheid/ Westen	2,65	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,22	3271	3,000
o.R.	L 216	RS	Remscheid, 6.BA Ausbau mit RGW von Remscheid/ Westen bis Remscheid/ Gründerhammer	2,65	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,10	3271	3,000
o.R.	L 216	RS	Remscheid, 7.BA Ausbau mit RGW von Remscheid/ Gründerhausen bis Remscheid/ Clarenbach	2,65	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,11	3271	3,000
o.R.	L 216	W	Wuppertal, 1.BA Ausbau mit RGW von L 74 bis Abzweig Beckeraue	2,65	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,36	3242	3,000
o.R.	L 288	ME	Umbau OD Haan (Ohligser Str.), Büssingstr. - Erikaweg	2,48	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf genehmigt	0,50	7529	0,549
o.R.	L 288	ME	Umbau OD Haan (Ohligser Str.), Erikaweg - OD-Grenze	2,48	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf genehmigt	0,80	7529	1,109
o.R.	L 362	KLE	Kevelaer Umbau der OD Winnekendonk	2,66	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf in Arbeit	0,64	8174	1,000
o.R.	L 382	NE	Umbau OD Korschenbroich/ Liedberg K 35 (An der Mühle)	2,48	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf in Arbeit	0,40	4192	0,350
o.R.	L 382	NE	Umbau der Kreuzung mit der K 23 zum Mini-KVP in Korschenbroich-Pesch	2,71	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf in Arbeit	0,20	4192	0,065
o.R.	L 391	VIE	Umbau OD Grefrath/ Oedt (Hoch-str./ Johannes-Girmes-Str.)	2,72	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf genehmigt	0,75	5273	0,411

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR (UA IIa)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
o.R.	L 403	ME	OD-Umgestaltung in Wülfrath - L 422 bis KVP Hammerstein	2,41	o.R.	o.R.	29	o.R.	28	ohne Planungsbeginn	3,38	1681	1,433
o.R.	L 411	RS	Remscheid, 1. BA Ausbau mit RGW RE/ Lennep (B 51) bis WU/ Grüental (L 81)	2,44	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	2,25	3741	3,000
o.R.	L 411	W	Wuppertal, 2. BA Ausbau mit RGW WU/ Grüntal (L 81) bis WU/ Niedersodern	2,44	o.R.	o.R.	NEU			ohne Planungsbeginn	1,80	3651	3,000
o.R.	L 411	W	Wuppertal, 3. BA Ausbau mit RGW WU/ Niedersodern bis WU/ Beyenburg (L 527)	2,49	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	2,23	3651	3,000
o.R.	L 443	VIE	Umbau OD Willich, Alperheide	2,63	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig/ unanfechtbar	0,70	1646	0,442
o.R.	L 464	KLE	Weeze Amphibienschutzmaßnahme bei Schloß Wissen	2,87	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	Vorentwurf genehmigt	0,80	5037	0,187
o.R.	L 486	KLE	Kevelaer-Geldern Umbau mit Radweg zw. Wetten (B 9) und Kapellen (L 480)	2,40	30	29	27	29	26	ohne Planungsbeginn	5,30	1885	1,650

o.R. ohne Rang

↑ Prioritätenwert hat sich zum Vorjahr erhöht

≠ Planungsstand hat sich zum Vorjahr verändert

DTV- durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke.
Kfz / Erhebung aus dem Jahr 2010.
24h

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017				
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Umsetzungsreihenfolge laut Straßen.NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
1	L 142	NE	Radweg Umgehung Neuss/ Norf-Hoisten (K 30 - K 7), 1.BA	1,78	1	1	1	1	1	Planfeststellung offengelegt (Erörterungstermin Ende 2016 (erwartet), Baurecht für 2017 erwartet, Bau ab 2018)	2	0,70	9030	1,368
2	L 439	ME	Ausbau mit Radweg zw. Niederbonsfeld und Velbert/ Langenberg (Kohlen- straße), 4. BA	1,78	2	2	2	2	2	Vorentwurf in Arbeit (Vorentwurf bis Oktober 2016 genehmigt. Einleitung der Planfest- stellungsunterlagen bis Ende 2017. Beschluss Frühjahr 2019, Bau ab 2020, Finanzierung 2020/21)	3	0,90	10631	1,435
3	L 8	KLE	Kalkar, Radweg zw. Kalkar/ Hönnepel und Grieth (1. und 2. BA)	1,80	3	9	9	9	9	Vorentwurf genehmigt (Bau ab 2017, Finanzierung 2017/18)	1	1,39	1814	0,868
4	L 156	ME	Radweg zw. Mettmann und Ratingen/ Homberg (L 422)	1,83	4	3	3	3	3	Vorentwurf in Arbeit (Bearbeitung aktueller Vorentwurf: Ab Frühjahr 2016, Genehmi- gung des Vorentwurfes: Frühjahr 2017, Planfeststellung ab 2018, Bau ab 2020)		4,20	4112	1,738
5	L 156	ME	Radweg zw. Ratingen/ Homberg und Hofermühle	1,94	5	4	5	5	5	Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt. (Bearbeitung Vorentwurf: Ab Herbst 2016, Genehmigung des Vorentwurfes: Herbst 2017)		1,60	8859	0,818
6	L 433	W	Radweg zwischen Wuppertal/ Dönberg und Horather Schanze (L 70)	2,01	6	5	14	15	15	wird nicht weiter beplant ≠		0,90	6877	0,130
7	L 157	SG	Radweg zw. SG/ Oberburg und Bauamtsgrenze	2,02	7	6	6	6	6	ohne Planungsbeginn		0,90	7609	0,511

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
8	L 403	ME	Radweg zw. Langenfeld und Hilden (Westseite)	2,07	8	7	7	7	7	Vorentwurf begonnen ≠ (Vorentwurf wurde durch den heutigen Standort Essen vor 2007 begonnen. Aufgrund der Einstufung derzeit keine Planungsaktivität.)	1,30	14881	0,511
9	L 69	NE	Grevenbroich, Neubau Radweg zw. GV- Wevelinghoven und Rom.-Widdeshoven	2,08	9	8	8	8	8	ohne Planungsbeginn ≠ (Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.)	4,60	2285	0,900
10	L 3	VIE	Radweg L 372 - L 475 bei Schwalmthal- Birgen	2,23	10	10	10	11	11	ohne Planungsbeginn ≠ (Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.)	1,60	2655	0,610
11	L 484	KLE	Kleve, OD Radwegneubau	2,29	11	11	11	12	13	ohne Planungsbeginn	0,35	18062	0,100
12	L 357	ME	ME-Erkrath, Radwegelückenschluss bei Millrath, Westabschnitt	2,30	12	12	12	13	10	ohne Planungsbeginn	0,30	6216	0,120
13	L 90	KLE	Emmerich, Radwegneubau zwischen K 16 und A 3 in Klein-Netterden	2,37	13	13	13	14	14	Vorentwurf fertiggestellt	0,36	1861	0,094
14	L 357	ME	/L 403 Erkrath Neandertal; Talstraße; Neubau eines Radweges	2,43	NEU					ohne Planungsbeginn	0,55	10974	0,470
15	L 77	KLE	Radweg zw. Uedemerfelder Weg und der K 4 bei Uedem	2,44	14	14	15	16	16	ohne Planungsbeginn	2,33	2381	0,300
16	L 479	KLE	Kerken, Radwegneubau zw. B 9 und L 362 in Nieukerk	2,44	15	15	16	17	17	ohne Planungsbeginn	3,67	2548	0,600
17	L 423	ME	Radweg in Haan/ Gruiten, (Parkstr./ Mühlenweg)	2,44	16	16	17	18	22	ohne Planungsbeginn	0,60	4962	0,271

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
18	L 3	VIE	Radweg zw. Viersen-Boisheim und Schwalmtal-Dilkrath, Nord & Süd	2,45	17	17	18	19	18	Vorentwurf in Arbeit	2,55	1598	1,210
19	L 77	KLE	Uedem, Radweg zwischen der L 6 und Uedemerbruch	2,48	18	18	19	20	20	ohne Planungsbeginn	3,50	1944	0,450
20	L 357	ME	Radweg zw. Erkrath/ Millrath und Haan (K 20), Ostabschnitt	2,50	19	19	20	21	19	ohne Planungsbeginn	1,20	6216	0,500
21	L 427	SG	Radweg in Solingen (Odenthaler Weg) zw. Wupper und OD-Grenze	2,51	20	20	21	22	25	ohne Planungsbeginn	2,20	6527	0,920
22	L 2	KLE	Straelen, Radwegneubau zwischen der B 58 und Auwel	2,51	21	21	22	23	23	ohne Planungsbeginn	3,50	2805	0,780
23	L 70	W	Radweg in Wuppertal zwischen Uellendahler und Herzkamper Str.	2,52	22	22	23	24	21	ohne Planungsbeginn	1,00	2697	0,409
24	L 385	VIE	Tönisvorst/ Vorst, Radweg von Vorst nach Grefrath-Oedt	2,53	23	23	24	25	24	ohne Planungsbeginn	0,80	1628	0,180
25	L 412	RS	Remscheid, Radweg zw. RE/ Bergerhöhe (B 51) u.	2,61	24	24	25	26	26	Vorentwurf in Arbeit	3,60	2747	0,716
26	L 201	NE	Radweg zw. Grevenbroich-Kapellen und Neuss-Holzheim, Umbau RQ 16	2,65	25	25	26	27	27	ohne Planungsbeginn	3,40	3963	3,500
27	L 142	NE	Radweg zw. Neuss/ Norf-Hoisten (K 7) und Grevenbroich-Jägerhof (K 33) 2. BA	2,65	26	26	27	28	28	Vorentwurf fertiggestellt	3,32	8670	2,094
28	L 457	KLE	Uedem Radwegneubau zw. OD Keppeln und B 67	2,66	27	27	28	29	30	Vorentwurf genehmigt	3,71	5058	0,852

Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)

Stand: 31.10.2016

2017					2016	2015	2014	2013	2012	2017			
Votum Bez.Reg für Rang	Landesstraßennummer	Kreis/ Stadt	Bezeichnung der Maßnahme	PrioWert 2017 Bez.Reg. und LBS	Votum RR 10.12.15 für Rang 2016	Votum RR 11.12.14 für Rang 2015	Votum RR 12.12.13 für Rang 2014	Votum RR 13.12.12 für Rang 2013	Votum RR 15.12.11 für Rang 2012	Planungsstand (≠ bedeutet Veränderung zum Vorjahr) / Baubeginn nach Maßgabe Landesbetrieb Straßen NRW	Länge (km)	DTV- Kfz / 24h	Baukosten entsprechend Planungsstand (Mio. €)
29	L 458	KLE	L 458, Rees, Radwegneubau zwischen der OD Millingen und der L 459	2,69	28	28	29	30	29	ohne Planungsbeginn	1,01	3759	0,150
30	L 422	D	Düsseldorf-Kalkum, Kalkumer Schlossallee, Radwegneubau	2,78	29	29	30	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	0,65	9525	0,210
Weitere betrachtete Maßnahmen													
o.R.	L 5	KLE	Uedem, Radweg zw. der L 174 und der B 57	2,83	30	30	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	4,35	1069	0,830
o.R.	L 8	KLE	Kalkar, Radwegneubau zw. B 57 und OD Niedermörmter	2,87	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	5,39	2297	0,950
o.R.	L 31	NE	Radweg zwischen Jüchen und Wey	2,95	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	5,30	3262	2,100
o.R.	L 32	NE	Jüchen, Radweg zw. Neuenhoven und Schloss Dyck; "Lindenstr." bis "Am Zollbrett"	3,00	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	1,50	2364	0,600
o.R.	L 89	KLE	Geldern, Radwegneubau B 58 bis Kapellen	2,96	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	5,20	2389	0,936
o.R.	L 362	KLE	Geldern, Radwegneubau B 58 bis OD Kapellen	2,91	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	6,00	3818	1,080
o.R.	L 459	KLE	Rees Radwegneubau zw. Empel und Haltern	2,96	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	3,60	1980	0,500
o.R.	L 472	KLE	Emmerich-Elten, Radwegneubau Lobithener Straße	2,92	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	o.R.	ohne Planungsbeginn	0,40	4354	0,100

o.R. ohne Rang

↑ Prioritätenwert hat sich zum Vorjahr erhöht

± Planungsstand hat sich zum Vorjahr verändert

DTV- Kfz / durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke. Erhebung
24h aus dem Jahr 2010.



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 439 Ausbau mit Radweg zw. Niederbonsfeld und Velbert/Langenberg (Kohlenstraße), 3.BA 43-4489	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Velbert Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 1,620 Mio EUR Stand: Vorentwurf fertiggestellt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein	Sonstige fachliche Belange: gering Unfallhäufungsstelle Bemerkung: Realisierung soll zusammen mit dem 4. BA erfolgen, gemeinsame Planung, Finanzierungsanteile aus Titeln 777 12 und 777 14 Planfeststellungsunterlagen werden vorbereitet.
1	1		
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung	
1,92	1,92		

Rang		L 427 Velbert/Langenberg, Bonsfelder Str., Fahrbahnaufweitung mit BÜ Umbau 48-3037	Maßnahmenart: D Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Velbert Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,426 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein	Sonstige fachliche Belange: mittel Gemeinschaftsmaßnahme mit DB Langsamfahrstrecke der DB, BÜ Umbau zwingend erforderlich. Realisierungszeitpunkt abhängig von Dispositionen der DB. Gesamtkosten ca. 1,2 Mio. €, Kostenanteil UA Ila-Land ca. 416.000 €
2	2		
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung	
1,97	1,97		

Rang		L 384 Umbau Kreuzung (Verlegung) bei Krefeld/Holterhöfe mit L 461 (BA Ost) 48-4791	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Krefeld Kreis: Krefeld (Stadt) Gesamtkosten: 1,429 Mio EUR Stand: Erstellung der Ausführungsplanung/Ausschreibungsunterlagen Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein	Sonstige fachliche Belange: hoch Der Planfeststellungsbeschuß ist rechtskräftig; der Grunderwerb ist zum Teil bereits getätigt. Bemerkung: Ausführungsplanung in Arbeit. Realisierung möglichst im Anschluß an Ausbau mit Radweg (Prio 4 aus 2011, Bau seit 10/2011 bis 10/2015)
3	3		
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung	
2,01	2,01		



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 156 Ausb zw. Heiligenhaus und Hofermühle, DB-u.Rw-Brücke		43-4831	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Heiligenhaus Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 2,096 Mio EUR Stand: Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Das Bauwerk wurde im Rahmen einer Hauptprüfung in 2013 mit einer Zustandsnote von 3,9 benotet. Seither wird eine jährliche Sonderuntersuchung durchgeführt. Es ist mit verkehrlicher Einschränkung ggf. bis zur Vollsperrung in den nächsten wenigen Jahren zu rechnen. Anteilige Finanzierung aus Erhaltungsmitteln.
4	4				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,05	2,05				

Rang		L 58 Ertüchtigung der Knotenpunkte Jägerhaus und Linde in Wuppertal		45-9551	Maßnahmenart: C Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wuppertal Kreis: Wuppertal (Stadt) Gesamtkosten: 1,200 Mio EUR Stand: Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg			Sonstige fachliche Belange: gering Derzeitig starke Leistungsdefizite an den Knoten vorhanden, die einen Ausbau erforderlich machen. Diese würden sich durch den geplanten Ausbau der L 419 (1.BA) noch weiter verschärfen, so dass bis dahin die Realisierung angestrebt wird.
5					
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Projekt neu eingestellt			
2,07					

Rang		L 26 /L 361/L461, Willich - Umabu des Knotens		48-4042	Maßnahmenart: C Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Willich Kreis: Kreis Viersen Gesamtkosten: 0,938 Mio EUR Stand: Vorentwurf genehmigt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Zusammenhang mit Ausbau der AS Müncheide A 44/L 26 Bemerkung: Voraussichtliche Kosten sind im Zuge der Bearbeitung des VE korrigiert worden.
6	5				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,08	2,08				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen
bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 280 /380, Dormagen, Ausbau des Knotens mit Rechtsabbieger	48-4052	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Dormagen Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,200 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: gering Die sehr hohe Verkehrsbelastung des Knotens erfordert eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit und des Verkehrsflusses.	
7	6				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,08	2,08				

Rang		L 403 Wülfrath, Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str./ Flandersbacher Str.	43-2203	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wülfrath Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,256 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: mittel provisorischer Kreisverkehr bereits eingerichtet. LRH moniert derzeitige Ausbildung und fordert zeitnahen Gesamtumbau gem. geltender Bestimmungen. Dieses ist in 2006 nach eingehender Prüfung in die Prioritätswertung eingeflossen.	
8	7				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,10	2,10				

Rang		L 357 Ausbau bei Haan/Gruiten, Krzg K 20 mit DB-Brücke	43-4416	Maßnahmenart: A	Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Haan Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 1,816 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: mittel Unfallhäufungstelle. Der Vorentwurf der Strassenplanung ist begonnen. Das BW ist zwischenzeitlich nach einer Prüfung als abgänglich einzustufen und muß voraussichtlich erneuert werden.	
9	8				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,10	2,10				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen
bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Anlage 3



Stand: Oktober 2016

Rang		L 142 Umbau Knoten mit der B 477 bei Neuss-Wehl / Speck	48-3087	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Neuss Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,510 Mio EUR Stand: Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: gering Umleitungsstrecke BAB A 46 / A 57 Anteilige Kosten Bund : 50%	
10	9				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,10	2,10				

Rang		L 156 Entwässerungsmissstand Ruhrstraße v.Einm. Isenbügeler Str. bis Walkmühle	43-0383	Maßnahmenart: A	Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Heiligenhaus Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 2,800 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: mittel Die Einleitungsgenehmigung für Straßenoberflächenwasser in den Rinderbach ist am 31.12.2004 abgelaufen. Wasserschutzgebiet	
11	10				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,16	2,16				

Rang		L 423 Haan, Ausbau und Erneuerung der Entwässerung (ehemals WSZ II)	43-2202	Maßnahmenart: A	Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Haan Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 2,410 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: gering Die WSZ wurde aufgehoben. Eine Um- bzw. Neuplanung des Ausbauabschnittes wird erforderlich.	
12	11				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,13	2,13				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 353 Langenfeld, Ausbau um einen Fahrstreifen von A59, AS Richrath, bis Mühlenweg 48-3261			Maßnahmenart: D Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Langenfeld Rheinl. Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,620 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Korrespondierende Planung mit Umbau AS Richrath (A 59) und Sanierung des DB-Bauwerkes zur Optimierung des Verkehrsflusses im Streckenzug
13	12				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,18	2,18				

Rang		L 353 Monheim/Langenfeld, Ausbau von Konrad-Zuse-Str. bis A 59 AS Richrath 48-3260			Maßnahmenart: D Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Langenfeld Rheinl. Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,650 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Korrespondierende Planung mit Umbau AS Richrath (A 59) und Sanierung des DB-Bauwerkes zur Optimierung des Verkehrsflusses im Streckenzug
14	13				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,18	2,18				

Rang		L 381 /L 382, Korschenbroich Umbau zum KVP Hindenburgstraße 48-3508			Maßnahmenart: C Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Korschenbroich Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,450 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Optimierung des Verkehrsablaufes unter Berücksichtigung der korrespondierenden Maßnahme "L 381, 4-str. Ausbau - Volksbadstr-L 382 Korschenbroich"
15	14				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,19	2,19				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Anlage 3

Stand: Oktober 2016

Rang		L 116 Umbau OD Jüchen/Dürselen	48-4482	Maßnahmenart: D	Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Jüchen Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,701 Mio EUR Stand: Planfeststellungsbeschluß bestandskräftig/unanfechtbar Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Lückenschluß im Radwegenetz; baureif
16	15				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,21	2,21				

Rang		L 362 Umbau des Knotens mit der L 379 zum KVP in Tönisvorst	48-4012	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Tönisvorst Kreis: Kreis Viersen Gesamtkosten: 0,420 Mio EUR Stand: Verkehrsuntersuchung hat begonnen. Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden
17	16				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,24	2,24				

Rang		L 142 Umbau des Knotens L 142/ Am Bilderstöckchen/ Wehler Dorfstraße zu einem KVP	48-4016	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Grevenbroich Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,500 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden
18	17				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,29	2,29				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Anlage 3



Stand: Oktober 2016

Rang		L 362 Kevelaer, Umbau mit Radweg zw. Winnekendonk (L491) und OD Kapellen (Geldern) 49-4003	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Kevelaer Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,920 Mio EUR Stand: Vorentwurf fertiggestellt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein	Sonstige fachliche Belange: mittel Häufung von Motorradunfällen mit Todesfolge.
19	18		
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung	
2,29	2,29		

Rang		L 382 /A 44, Umbau der AS Krefeld/Fichtenhain 48-3102	Maßnahmenart: C Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Krefeld Kreis: Krefeld (Stadt) Gesamtkosten: 0,330 Mio EUR Stand: Gesamtfertigstellung / Verkehrsfreigabe Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein	Sonstige fachliche Belange: mittel Der KVP wurde in 2008 als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt, Land, Bund und Thyssen-Krupp durch die Stadt realisiert. Der Landesanteil wurde durch Thyssen-Krupp vorfinanziert und soll unter Berücksichtigung der Mittelverfügbarkeit im Landeshaushalt und der Prioritäteneinstufung des Regionalrates refinanziert werden.
20	19		
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung	
2,29	2,29		

Rang		L 85 Hilden, Am Schönenkamp/Hülsenstr., Erweiterung Bushaltestelle Hoxbach 48-0153	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Hilden Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,190 Mio EUR Stand: Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein	Sonstige fachliche Belange: mittel Die Erweiterung der Haltebuchten ist aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erforderlich, da die Fahrbahn durch den dort eingesetzten Gelenkbus teilweise blockiert wird.
21	20		
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung	
2,31	2,31		



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Anlage 3



Stand: Oktober 2016

Rang		L 81 Remscheid, 1. BA Ausbau von OD Remscheid bis Vorbecken Talsperre	45-9507	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Remscheid Kreis: Remscheid (Stadt) Gesamtkosten: 2,500 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg		Sonstige fachliche Belange: mittel Herbringhauser Talsperre, WSZ Ib
22	21			
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung		
2,31	2,31			

Rang		L 362 Geldern, Umbau mit Radweg zw. der OD Kapellen und Issum	49-4004	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Geldern Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 1,850 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: mittel Häufung von Motorradunfällen.
23	22			
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung		
2,32	2,32			

Rang		L 81 Wuppertal, 2. BA Ausbau von Vorbecken Talsperre bis Einmündung L 411	45-9508	Maßnahmenart: A Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wuppertal Kreis: Wuppertal (Stadt) Gesamtkosten: 1,900 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg		Sonstige fachliche Belange: mittel Herbringhauser Talsperre, WSZ Ib
24	23			
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung		
2,32	2,32			



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen
bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 404 Hilden, Umbau am Fritz-Gressard-Platz	48-3112	Maßnahmenart: D	Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Hilden Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,280 Mio EUR Stand: Vorentwurf fertiggestellt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: gering Unfallhäufungspunkt	
25	24				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,33	2,33				

Rang		L 414 /L 411/L 527, Wuppertal, Anlage KVP	45-9528	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wuppertal Kreis: Wuppertal (Stadt) Gesamtkosten: 0,500 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg		Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
26	25				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,34	2,34				

Rang		L 403 Wülfrath, Kreisverkehrsplatz L403 / L 422	43-2204	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wülfrath Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,256 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden Bemerkung: Entwurfsplanung durch die Stadt Wülfrath	
27	26				
Prioritäts- Wert neu	Prioritäts- Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,37	2,37				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:

Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten

Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 464 Weeze, Umbau mit Radwegneubau zw. Kervenheim und Wissen		49-3810	Maßnahmenart: A	Um- und Ausbau von Streckenabschnitten (außerorts)
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Kevelaer Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,920 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Autobahnzubringer; starker Anteil Schwerlastverkehr. Ausflugsverkehr-Waldgebiete	
28	27					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,37	2,37					

Rang		L 361 Kevelaer Knotenpunktumbau mit L486		49-4007	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Kevelaer Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,300 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Behandlung des Knotens in der Unfallkommission mit Planungsauftrag	
29	28					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,39	2,39					

Rang		L 381 Korschenbroich, Umbau zum KVP Regentenstr.		48-3509	Maßnahmenart: C	Kreisverkehrsplatz bzw. sonst. Umbau von Kreuzungen
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Korschenbroich Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,450 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Optimierung des Verkehrsablaufes unter Berücksichtigung der korrespondierenden Maßnahme "L 381, 4-str. Ausbau - Volksbadstr.-L 382 Korschenbroich" und der Maßnahme "L 381-KVP Hindenburgstr." (48-3508)	
30	29					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,39	2,39					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 142 Radweg Umgehung Neuss/Norf-Hoisten (K30 - K 7), 1. BA			48-4011	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Neuss Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 1,368 Mio EUR Stand: Planfeststellungsunterlagen offen gelegt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein				Sonstige fachliche Belange: mittel Netzlückenschluß. Fahradfreundlicher Rhein-Kreis Neuss Bemerkung: Planfeststellung eingeleitet am 07.04.2011 Offenlage erfolgte bis 29.02.2012 Knotenumbau zum KVP im Anschlußbereich K 7 erforderlich	
1	1						
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung					
1,78	1,78						
Rang		L 439 Ausbau mit Radweg zw. Niederbonsfeld und Velbert/Langenberg (Kohlenstraße), 4.BA			43-4754	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Velbert Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 1,435 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein				Sonstige fachliche Belange: mittel Unfallhäufungsstelle Bemerkung: Realisierung soll zusammen mit dem 3. BA erfolgen, gemeinsame Planung, Finanzierungsanteile aus Titeln 777 12 und 777 14 Planfeststellungsunterlagen werden vorbereitet	
2	2						
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung					
1,78	1,78						
Rang		L 8 Kalkar, Radweg zw. Kalkar/Hönnepel und Grieth 1. u. 2. BA.			49-4691	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Kalkar Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,868 Mio EUR Stand: Teilstrecke 1 der Maßnahme für Verkehr freigegeben Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein				Sonstige fachliche Belange: sehr hoch Gemeinschaftsmaßnahme mit Deichverlegung. Die bauliche Aktivität seitens des Deichverbandes wird ab 2016 erwartet. Die Detailabstimmung mit dem Deichverband bezüglich der Kostenübernahme ist in Bearbeitung. Die Abschnitte 3+4 sind über kommunale Vorfinanzierung in der Vergangenheit fertiggestellt und abgewickelt.	
3	3						
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung					
1,80	1,80						



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 156 Radweg zw. Mettmann und Ratingen/Homberg (L422)		43-4744	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Mettmann Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 1,738 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Unfallhäufungsstelle Bemerkung: Aufgrund der hohen Gesamtkosten abschnittsweise Realisierung vorgesehen.	
4	4					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
1,83	1,83					
Rang		L 156 Radweg zw. Ratingen/Homberg und Hofermühle		43-4743	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Ratingen Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,818 Mio EUR Stand: Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Unfälle	
5	5					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
1,94	1,94					
Rang		L 433 Radweg zw. W'tal/Dönberg u. Horather Schanze (L70)		45-0535	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wuppertal Kreis: Wuppertal (Stadt) Gesamtkosten: 0,130 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg			Sonstige fachliche Belange: gering 2. Bauabschnitt als Lückenschluss im Radwegenetz (1.BA als Bürgerradweg realisiert)	
6	6					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,01	2,01					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Anlage 4



Stand: Oktober 2016

Rang		L 157 Radweg zw. SG/Oberburg und Bauamtsgrenze		43-4727	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Solingen Kreis: Solingen (Stadt) Gesamtkosten: 0,511 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg			Sonstige fachliche Belange: mittel Historische Burg mit hohen Besucherzahlen	
7	7					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,02	2,02					
Rang		L 403 Radweg zw. Langenfeld und Hilden (Westseite)		43-4728	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Langenfeld Rheinl. Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,511 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Radweg dient zur Andienung eines Schulzentrums.	
8	8					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,07	2,07					
Rang		L 69 Neubau Radweg zw.GV-Wevelinghoven u. Rom.-Widdeshoven		48-3047	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Grevenbroich Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 0,900 Mio EUR Stand: Vorplanung hat begonnen. Planungsauftrag wurde erteilt. Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Fahradfreundlicher Rhein-Kreis Neuss; durch geringen Straßenquerschnitt sind Fahrradfahrer gefährdet	
9	9					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,08	2,08					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf



Stand: Oktober 2016

Rang		L 3 Radweg, L 372-L475 bei Schwalmthal-Birgen		48-3042	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Schwalmtal Kreis: Kreis Viersen Gesamtkosten: 0,610 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
10	10					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,23	2,23					

Rang		L 484 Kleve OD Radwegneubau		49-3827	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Kleve Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,100 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Kooperationspartnerschaft von 2 Schulen: Schüler müssen im Laufe des Tages zw. den Einrichtungen wechseln. Kinder/Radfahrer auf der Fahrbahn. Lückenschluss	
11	11					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,29	2,29					

Rang		L 357 ME-Erkrath, Radwegelückenschluss bei Millrath, Westabschnitt		48-3113	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Erkrath Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,120 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: mittel Lückenschluss.	
12	12					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,30	2,30					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 90 Emmerich, Radwegneubau zwischen K 16 und A 3 in Klein-Netterden		49-3825	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Emmerich Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,094 Mio EUR Stand: Vorentwurf fertiggestellt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: hoch Im Hinblick auf prognostizierte Verkehrsbelastung durch die neue AS ist ein deutlich erhöhtes Gefährdungspotential zu erwarten. Bemerkung: Maßnahme in Bürgerradwegeprogramm 2011enthalten. Realisierung aufgrund Grunderwerbsprobleme unwahrscheinlich
13	13				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,37	2,37				
Rang		L 357 /L403 Erkrath Neandertal; Talstraße; Neubau eines Radweges		48-3147	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Mettmann Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,470 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Neandertalmuseum und Naherholungsgebiet
14					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Projekt neu eingestellt			
2,43					
Rang		L 77 Radweg zw. Uedemerfelder Weg und der K4 bei Uedem		49-3805	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Uedem Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,300 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Lückenschluss
15	14				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,44	2,44				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 479 Kerken, Radwegneubau zwischen B 9 und L 362 in Nieukerk		49-4693	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Kerken Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,600 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
16	15					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,44	2,44					
Rang		L 423 Radweg in Haan/Gruiten, (Parkstr./Mühlenweg)		43-4045	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Haan Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,271 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
17	16					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,44	2,44					
Rang		L 3 Radweg zw. Viersen-Boisheim und Schwalmthal-Dilkath, Nord & Süd		48-3041	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Viersen Kreis: Kreis Viersen Gesamtkosten: 1,210 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
18	17					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,45	2,45					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 77 Radweg zwischen der L6 und Uedemerbruch	49-3815	Maßnahmenart: E	Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Uedem Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,450 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: gering Lückenschluss	
19	18				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,48	2,48				
Rang		L 357 Radweg zw. Erkrath/Millrath u. Haan (K20), Ostabschnitt	43-4748	Maßnahmenart: E	Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Erkrath Kreis: Kreis Mettmann Gesamtkosten: 0,500 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein		Sonstige fachliche Belange: gering Unfallhäufungsstelle,	
20	19				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,50	2,50				
Rang		L 427 Radweg in SG (Odenthaler Weg) zw. Wupper und OD-Gr.	43-4749	Maßnahmenart: E	Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Solingen Kreis: Solingen (Stadt) Gesamtkosten: 0,920 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg		Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
21	20				
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung			
2,51	2,51				



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegesbau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 2 Straelen, Radwegneubau zw. B 58 und Auwel		49-3820	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Straelen Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,780 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
22	21					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,51	2,51					

Rang		L 70 Rw in W'tal zw. Uellendahler u. Herzkamper Str.		43-4737	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Wuppertal Kreis: Wuppertal (Stadt) Gesamtkosten: 0,409 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
23	22					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,52	2,52					

Rang		L 385 Tönisvorst/Vorst, RW von Vorst nach Grefrath-Oedt		48-3131	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Tönisvorst Kreis: Kreis Viersen Gesamtkosten: 0,180 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering	
24	23					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,53	2,53					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Stand: Oktober 2016

Rang		L 412 Radweg zw. RE/Bergerhöhe (B51) u. Wupper-Talsperre		43-4032	Maßnahmenart: E	Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Remscheid Kreis: Remscheid (Stadt) Gesamtkosten: 0,716 Mio EUR Stand: Vorentwurf in Arbeit Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
25	24					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,61	2,61					
Rang		L 201 Radweg zw. Grevenbroich-Kapellen und Neuss-Holzheim, Umbau RQ 16		48-4014	Maßnahmenart: E	Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Grevenbroich Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 3,500 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
26	25					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,65	2,65					
Rang		L 142 Radweg zw. Neuss/Norf-Hoisten (K 7) und Grevenbroich-Jägerhof (K 33) 2. BA		48-3052	Maßnahmenart: E	Neubau Rad- und Gehwege
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Grevenbroich Kreis: Kreis Neuss Gesamtkosten: 2,094 Mio EUR Stand: Vorentwurf fertiggestellt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: gering Netzlückenschluß, Fahrradfreundlicher Rhein-Kreis Neuss Planunterlagen werden überarbeitet. Bemerkung: Radwegeanteil; Gesamtstrecke In IGVP als Streckenausbau (3,14 Mio. €) gemeldet, keine Aufnahme.	
27	26					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,65	2,65					



Priorisierung der Maßnahmen für 2017:
Radwegesbau an bestehenden Landesstraßen
Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

Anlage 4



Stand: Oktober 2016

Rang		L 457 Uedem Radwegneubau zwischen OD Keppeln und B 67		49-3802	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Uedem Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,852 Mio EUR Stand: Vorentwurf genehmigt Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
28	27					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,66	2,66					

Rang		L 458 Rees, Radwegneubau zwischen der OD Millingen und der L459		49-3001	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Rees Kreis: Kreis Kleve Gesamtkosten: 0,150 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
29	28					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,69	2,69					

Rang		L 422 Düsseldorf-Kalkum, Kalkumer Schlossallee, Radwegeneubau		48-0224	Maßnahmenart: E Neubau Rad- und Gehwege	
Vorschlag 2017	Gültig 2016	Gemeinde: Düsseldorf Kreis: Düsseldorf (Stadt) Gesamtkosten: 0,210 Mio EUR Stand: ohne Planungsbeginn Straßen.NRW Regionalniederlassung Niederrhein			Sonstige fachliche Belange: nicht vorhanden	
30	29					
Prioritäts-Wert neu	Prioritäts-Wert alt	Begründung für Abweichung: Keine Veränderung gegenüber Vorjahresbewertung				
2,78	2,78					

Aktueller Rang	Projektkennung	Straße	Nr	Projektbezeichnung	Gesamtkosten [Mio €]	Planungsstandangabe	Detailangaben aktuell	Erwarteter Arbeitsablauf
1	43-4489	L	439	Um- und Ausbau mit Radweg in Hattingen (Kohlenstraße) (3. BA)	1,620	Vorentwurf in Arbeit	Vorentwurf bis Oktober 2016 genehmigt. Einleitung der Planfeststellungsunterlagen bis Ende 2017.	Beschluss Frühjahr 2019 Bau ab 2020 Finanzierung 2020/21
2	48-3037	L	427	ME-Langenberg Bonsfelder Str. Fahrbahnerweiterung am Bahnübergang	1,278	Vorentwurf in Arbeit	Derzeit Erarbeitung Vorentwurf incl. Konzeptstudie für Bauwerkserneuerung, Abstimmung des Bauwerks mit Bergisch-Rheinischem Wasserverband Einleitung Planfeststellungsentwurf ca. ab Anfang 2017	Beschluss Ende 2018 Bau ab Herbst 2020 Finanzierung 2020/21
3	48-4791	L	384	Umbau Krzg (Verlegung) bei KR/Holterhöfe (mit L 461)	1,428	Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig/unanfechtbar	Ausführungsplanung in Bearbeitung	Bau ab Herbst 2016 Finanzierung 2016/17
4	43-4831	L	156	Ausb zw. Heiligenhaus und Hofermühle, DB-u.Rw-Brücke	2,096	Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt.	Die Bauwerkserneuerung ist dringend erforderlich (Bauwerksnote 3,9). Aktuell wurde einstreifige Verkehrsführung mit LSA im Bauwerksbereich angeordnet. Infolge dessen sind die Fahrbahnsanierung und die Radwegeerstellung als Teilstück notwendig. Die Konzeptplanung ist abgeschlossen. Zur Zeit erfolgt Vorentwurf bis zum II. Quartal 2016. Anschließend Ausführungsplanung bis I/2017. Bau mit Vollsperrung im Jahr 2018 möglich, jährliche Bauwerkssonderprüfung Ansonsten ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich, da ein Bauwerksprovisorium mit Fahrbahnverschwenkung und ggf. ein Hausabriss erforderlich sind. Frühester Baubeginn wäre dann erst 2020 möglich.	Bau ab 2017 oder ab 2020 in Abhängigkeit einer erforderlichen Planfeststellung und auch der jährlichen Bauwerkssonderprüfung
5	45-9551	L	58	Ertüchtigung der Knotenpunkte Jägerhaus und Linde in Wuppertal	1,200	Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt.	Die beiden Knotenpunkte sind aufgrund von Leistungsfähigkeitsdefiziten zu ertüchtigen. Die Situation wird sich nach Verkehrsfreigabe der ausgebauten L 419 weiter verschärfen. Um auch zusätzliche bauzeitliche Störungen zu vermeiden, sollte die Knotenpunktertüchtigung möglichst vor Baubeginn der L 419 stattfinden. Eine Baudurchführung in 2019 ist daher anzustreben. Sachstand: Eine Machbarkeitsuntersuchung liegt vor. Die technische Planung ist für 2017 vorgesehen. Baurecht soll als Fall von unwesentlicher Bedeutung in 2018 geschaffen werden.	Technische Planung 2017; Baurecht 2018; Bau ab 2019
6	48-4042	L	26	/361/461, Willich Umbau des Knotens	0,938	Vorentwurf in Arbeit.	Zur Zeit Vorentwurf Gemeinsame Einleitung der Planfeststellung mit der unmittelbar anschließenden Maßnahme A44, L 26, AS Willich-Münchheide, im IV. Quartal 2016.	Beschluss Ende 2018 Bau ab Sommer 2020 Finanzierung 2020/21
7	48-4052	L	280	/L380, Dormagen, Ausbau des Knotens mit Rechtsabbieger	0,200	Vorentwurf in Arbeit	Als Unfallhäufungsstelle ist der Knoten nicht mehr leistungsfähig. Alle Fahrtrichtungen erhalten getrennte Geradeaus-, Links- und Rechtsabbiegestreifen.	Bau ab 2017
8	43-2203	L	403	Wülfrath, Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str./ Flandersbacher Str.	0,256	Vorentwurf in Arbeit	Die Vermessung ist beauftragt. Derzeit ist der KVP provisorisch erstellt. Es wird davon ausgegangen, dass der Ausbau innerhalb der aktuellen Grenzen erfolgen kann, so dass mit Genehmigung des Vorentwurfes eine schnelle Umsetzung erfolgen könnte.	Bau ab 2018
9	43-4416	L	357	Ausbau bei Haan/Gruiten, Krzg K 20 mit DB-Brücke	1,816	Vorentwurf mit Bauwerk in Arbeit.	Der Vorentwurf ist in Bearbeitung. Zum Bauwerksentwurf ist ein Baugrundgutachten beauftragt. Es ist eine Planfeststellung erforderlich.	Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen ab Anfang 2017 Bau frühestens ab 2019
10	48-3087	L	142	Umbau Knoten mit der B 477 bei Neuss/Wehl/ Speck	0,510	derzeit nicht in Bearbeitung	Ein Konzeptentwurf wurde in 2011 erstellt. Betrachtet wurden die Frage: LSA oder KVP. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass keine Unfallhäufungsstelle vorliegt. Lediglich eine kurzfristige Überlastung des Knotens aufgrund des Umbaus des AK Neuss-West bis zum Jahr 2007 hatte stattgefunden. Der Knoten B477/L142 ist derzeit ausreichend leistungsfähig. Sobald eine Leistungssteigerung von 20 % vorliegt wird ein Ausbau mit zusätzlichen Abbiegespuren notwendig. Ein KVP ist hier nicht zielführend.	Prüfung der Verkehrsbelastung im Rahmen der Priorisierung für 2017

Aktueller Rang	Projekt-kennung	Straße	Nr	Projektbezeichnung	Gesamt-kosten [Mio €]	Planungsstandangabe	Detailangaben aktuell	Erwarteter Arbeitsablauf
1	48-4011	L	142	Neuss, RW von der K 7 - K 30 (Hoisten), 1. BA	1,368	Planfeststellung offengelegt	Zurzeit Aufbereitung der Deckblattunterlagen, sowohl technische als auch landespflegerische.	Erörterungstermin Ende 2016 (erwartet) Baurecht für 2017 erwartet Bau ab 2018
2	43-4754	L	439	Radweg in Velbert (Kohlenstr.) (4. BA)	1,435	Vorentwurf in Arbeit	Vorentwurf bis Oktober 2016 genehmigt. Einleitung der Planfeststellungsunterlagen bis Ende 2017.	Beschluss Frühjahr 2019 Bau ab 2020 Finanzierung 2020/21
3	49-4691	L	8	Kalkar, Radwegneubau zw. Hönnepele und Grieth 1. u. 2. BA (Vorfinanzierung 3. u. 4. BA)	0,868	Vorentwurf genehmigt	Die Erstellung soll im Zuge der Deichrückverlegung seitens des Deichverbandes erfolgen. Der Vorentwurf ist älteren Datums und wird bezüglich der Landespflege geringfügig überarbeitet und mit der Höheren Landschaftsbehörde abgestimmt. Die Planfeststellung erfolgte im Zuge der Deichrückverlegung für den Deichverband. Die Vereinbarung zur Baudurchführung ist in Bearbeitung.	Bau ab 2017 Finanzierung 2017/18
4	43-4744	L	156	Radweg zw. Mettmann und Ratingen/Homberg (L422)	1,738	Vorentwurf in Arbeit.	Die Arbeitsergebnisse des begonnenen Vorentwurfes (in 2007 durch den Standort Essen an die RNL NR übergeben) waren veraltet und unvollständig. Sie konnten konkret nicht mehr verwendet werden. Aktuell liegt nun die Variantenuntersuchung aus einem neuen Konzeptentwurf seit 11.2015 vor. Die Umweltverträglichkeit der Varianten wurde geprüft. Bei einem TÖB-Termin konnte noch keine Einigung auf eine Variante erzielt werden. Anfang Juni '16 wird es einen Ortstermin mit der Unteren Wasserbehörde geben.	Bearbeitung aktueller Vorentwurf: Ab Frühjahr 2016 Genehmigung des Vorentwurfes: Frühjahr 2017 Planfeststellung ab 2018 Bau ab 2020
5	43-4743	L	156	Radweg zw. Ratingen/Homberg und Hofermühle	0,818	Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt	Vermessung ist in 2015 beauftragt worden. Konzeptentwurf wurde im Frühjahr '16 beauftragt.	Bearbeitung Vorentwurf: Ab Herbst 2016 Genehmigung des Vorentwurfes: Herbst 2017
6	45-0535	L	433	Radweg zw. W`tal/Dönberg u. Horather Schanze (L 70)	0,130	wird nicht weiter beplant	Die Umsetzung dieses Radweg-Abschnitts (2. BA) ist wegen der Widerstände vor Ort nicht ohne Planfeststellungsverfahren möglich. Der letzte Einigungsversuch mit den Bürgern vor Ort (Organisation durch die Stadt Wuppertal und Moderation durch OB Jung) fand am 20.08.2015 statt. Herr OB Jung musste die Veranstaltung mit dem Fazit schließen, dass damit die Planung beendet ist. Von den Bürgern werden Um- und Ausbauvorschläge mit Verschiebung der Straßenachse vorgetragen, die nicht im Rahmen einer Maßnahme des Radwegeprogramms umsetzbar sind. Der Stadt Wuppertal wurde diesbezüglich mitgeteilt, dass die von den Bürgern verfolgten Ideen vom Umfang her in das Programm „Um- und Ausbau von Landesstraßen“ fallen, über das der Regionalrat der Bezirksregierung Düsseldorf entscheidet. Dafür müsste ein entsprechendes Projekt von der Stadt Wuppertal beim Landesbetrieb Straßenbau NRW angemeldet, priorisiert und durch den Regionalrat eingestuft werden.	
7	43-4727	L	157	Radweg zw. SG/Oberburg und Bauamtsgrenze	0,511	ohne Planungsbeginn	Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.	
8	43-4728	L	403	Radweg zw. Langenfeld und Hilden (Westseite) zw. BÜ und Salz	0,511	Vorentwurf begonnen.	Vorentwurf wurde durch den heutigen Standort Essen vor 2007 begonnen. Aufgrund der Einstufung derzeit keine Planungsaktivität.	
9	48-3047	L	69	Grevenbroich, Radweg Wevelinghoven bis Widdeshoven	0,900	ohne Planungsbeginn	Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.	
10	48-3042	L	3	Radweg, L 372-L475 bei Schwalmtal-Birgen	0,610	ohne Planungsbeginn	Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.	

Dezernat 25

im Haus

Priorisierung der Maßnahmen für 2017: Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten - Regionaler Auszug für den Bezirk Regionalrat Düsseldorf

L 156 Entwässerungsmissstand Ruhrstraße v. Einm. Isenbügeler Str. bis Walkmühle

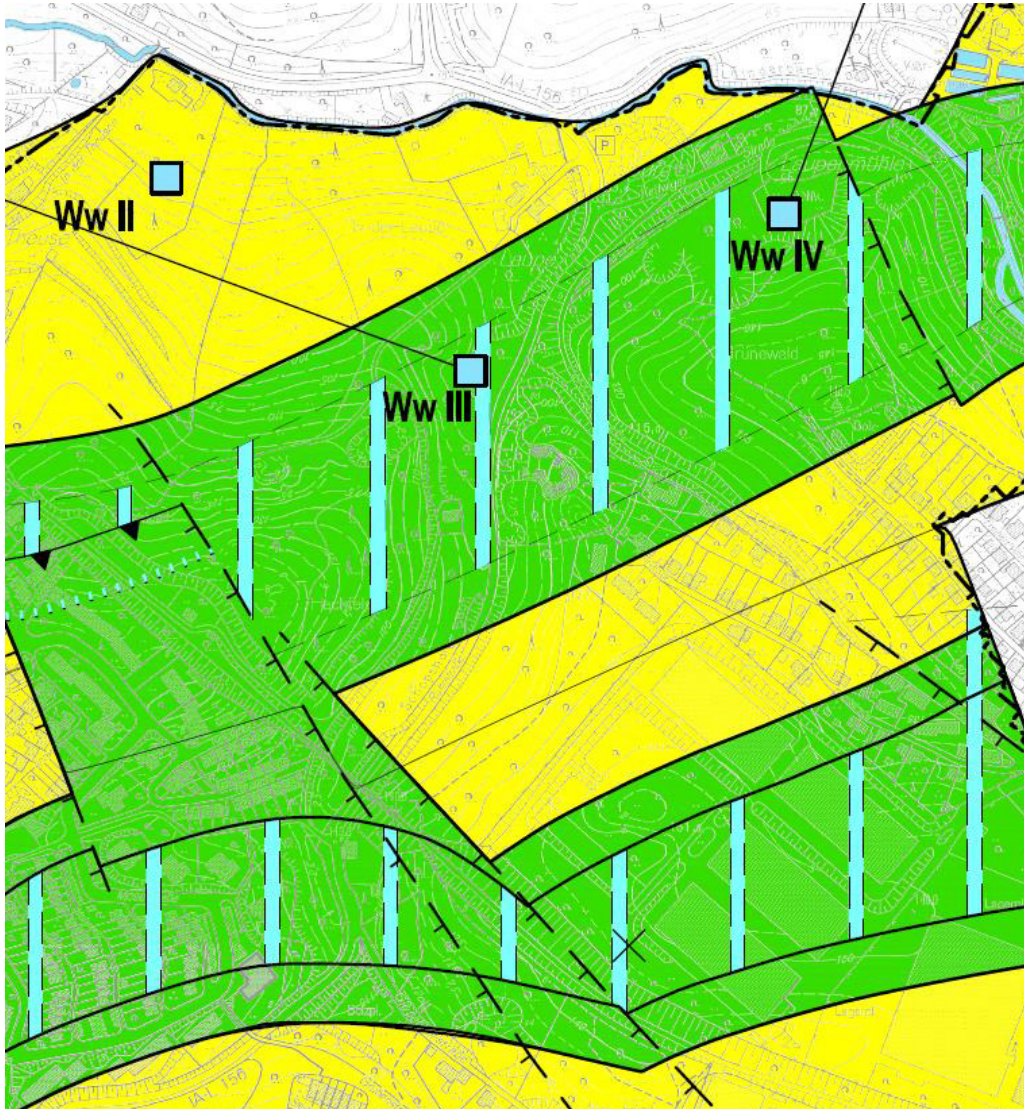
Ihr Beteiligungsschreiben vom 27.10.2016

Sehr geehrte Frau Kuchenbecker,

mit o. a. Schreiben übersandten Sie die Priorisierung der Maßnahmen für 2017: Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio EUR Gesamtkosten des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen.

Zur Einstufung der L 156 Entwässerungsmissstand Ruhrstraße v. Einm. Isenbügeler Str. bis Walkmühle – vorgeschlagener Rang für 2017: 11 – nehme ich wie folgt Stellung:

Die Einstufung auf Rang 11 der Priorisierungsliste erfolgt u. a. auf Grund der Bewertung der sonstigen fachlichen Belange mit „mittel“. Diese muss aus wasserwirtschaftlicher Sicht zumindest mit „hoch“ erfolgen. Die Landstraße L 156 (Ruhrstraße) führt in Heiligenhaus durch das Einzugsgebiet der Wassergewinnung Heiligenhaus und die potentiellen Wasserschutzgebietszonen II und III des geplanten Wasserschutzgebietes Heiligenhaus (s. beigefügte Kartenausschnitte) gemäß der fachtechnischen Abgrenzung des Wasserschutzgebietes (Stand Nov. 2011).



Abgrenzung der Wasserschutzzonen im Bereich Ruhrstraße (Stand Nov. 2011)

In der Farbe Gelb dargestellt ist die geplante Zone III, in der Farbe Grün die geplante Zone II. Blau schraffiert ist die Verbreitung des Kalkes, der als unmittelbarer Grundwasserleiter der Entnahme dient.

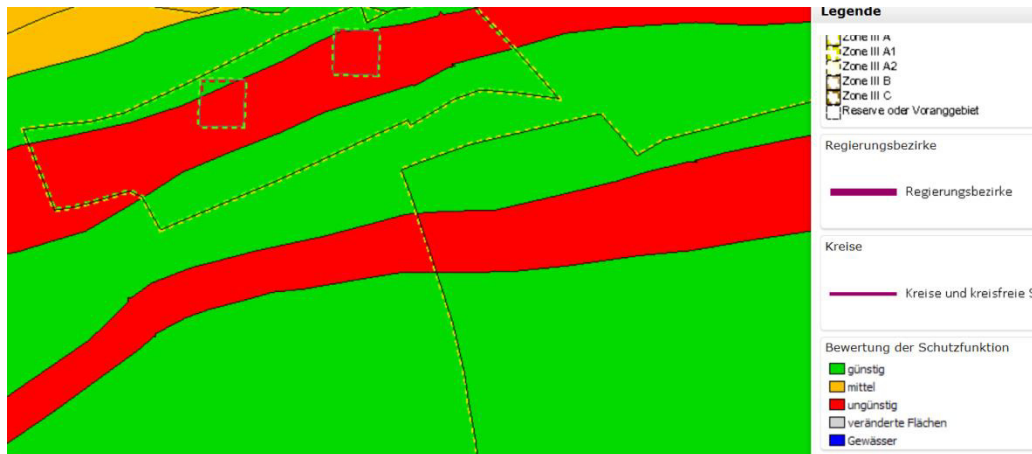


Lage der Ruhrstraße L 156 im potentiellen Wasserschutzgebiet Heiligenhaus

Wie in den Abbildungen erkennbar ist, verläuft die Ruhrstraße in unmittelbarer Nähe (ca. 30 m Entfernung) zum Brunnen III über dem genutzten Grundwasserleiter.

Bei dem Grundwasserleiter handelt es sich um den karbonischen Kohlenkalk, einem Karstgrundwasserleiter. Da sich das Grundwasser in Karstgrundwasserleitern auf Klüften bewegt, zeichnen sich diese durch sehr hohe Fließgeschwindigkeiten und eine sehr geringe Filterwirkung aus.

Die Schutzfunktion der Deckschichten ist gemäß der Karten des Geologischen Dienstes (Darstellung in der Landesgrundwasserdatenbank Hygris C) in diesem Bereich als ungünstig zu bezeichnen (s. Abb.):



Schutzfunktion der Deckschichten im Bereich Ruhrstraße (Daten: Geologischer Dienst)

Die Bewertung der Deckschichten im Bereich Ruhrstraße innerhalb des geplanten Wasserschutzgebietes Heiligenhaus durch den Geologischen Dienst zeigt, dass im Bereich der Kalkzüge, d. h. der für die öffentliche Wasserversorgung genutzten Grundwasserleiter, die Schutzfunktion der Deckschichten als ungünstig eingestuft wird.

Dies bedeutet, dass in diesem Bereich in den Boden eindringende Schadstoffe nahezu ungefiltert in den Untergrund gelangen können. Aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeiten des Grundwassers im Kohlenkalk-Grundwasserleiter und dessen geringer Filterwirkung besteht in dem Bereich, in dem die Ruhrstraße die Kohlenkalke quert, kaum eine Rückhaltekapazität für wassergefährdende Stoffe. Schadstoffe, die in den Grundwasserleiter eintreten, gelangen somit innerhalb kürzester Zeit unmittelbar in die Wassergewinnungsanlage.

Die Straßenentwässerung der Ruhrstraße erfolgt teilweise über Straßenseitengräben, diffus in das Grundwasser bzw. in den Schopshofer Bach. Der Schopshofer Bach ist in diesem Bereich nahezu nie wasserführend, was anzeigt, dass hier eine direkte Versickerung in das Grundwasser erfolgt. Von einer Filterwirkung ist hier nicht auszugehen.

Nach meinem Kenntnisstand werden die Niederschlagswässer der Ruhrstraße in unmittelbarer Nähe zum Brunnen III der öffentlichen Wasserversorgung innerhalb der potentiellen Schutzzone II in den Untergrund eingeleitet. Da die Ruhrstraße insgesamt weder über eine Aufkantung noch über eine Behandlung der Niederschlagswasser verfügt, be-

steht daher für die Wassergewinnung Heiligenhaus ein sehr hohes Gefährdungspotential.

Die Zone II von Wasserschutzgebieten hat nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 101 „Richtlinien für Trinkwasserschutzgebiete – Teil 1: Schutzgebiete für Grundwasser“ das Ziel des Schutzes vor Verunreinigungen durch pathogene Mikroorganismen und vor sonstigen Beeinträchtigungen, die bei geringer Fließdauer und –strecke zur Wassergewinnungsanlage gefährlich sind.

Die Zone III, die ebenfalls von der Ruhrstraße gequert wird, hat (wie auch die Zone II), zum Ziel, die Wassergewinnung vor weitreichenden Beeinträchtigungen zu schützen, insbesondere vor nicht oder nur schwer abbaubaren chemischen Verunreinigungen.

Gefahrenquellen für das Grundwasser entstehen generell durch physikalische, chemische, biologische und mikrobiologische Beeinträchtigungen. Das Regelwerk DVGW W 101 benennt explizit die Nutzungen „Siedlung und Verkehr“ sowie „Abwasserbeseitigung“ (neben anderen Nutzungen) als Gefahrenquellen für die öffentliche Wasserversorgung.

In der Zone II sind insbesondere der Neubau von Verkehrswegen, der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und die Versickerung von Abwasser in der Zone II daher in der Regel nicht tragbar. Dies entspricht auch den Bestimmungen unter Punkt 5.3 der RiStWag („die Zone II ist von Straßen freizuhalten“).

Aus Sicht der öffentlichen Wasserversorgung ist die Sanierung der Ruhrstraße nach den Vorgaben der RiStWag zum Schutz der Wassergewinnung Heiligenhaus dringend erforderlich und geboten, um das Gefahrenpotential infolge Verkehrsunfällen, aber auch den latenten Stoffeintrag (Bremsen-, Reifen- und Fahrbahnabrieb, Tropfverluste, Tausalz usw.) über die unbefestigte Bankette in das für die Trinkwasserversorgung genutzte Grundwasser zu verhindern. Eine Bewertung der sonstigen fachlichen Belange zumindest mit „hoch“ und damit verbunden eine höhere Priorisierung ist unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Mareike Peitz